

# Bodenständige Oberpfälzer sind top

Steuerberater Baumann & Bayer bestätigen Vorjahresplatzierung – „Das hat uns angespornt“

**Weiden.** (jfa) Da sitzt man in den schottischen Highlands und will sich vom stressigen Arbeitsleben erholen, doch der Beruf lässt einen einfach nicht los. Im Falle von Wolfgang Bayer war das aber erfreulich: „Mein Kollege hat mir per Mail Bescheid gegeben, dass wir wieder unter den besten 50 sind“, erinnert er sich. Von was? Der besten mittelgroßen Steuerberaterkanzleien Deutschlands.

Die Weidener Kanzlei Baumann & Bayer verteidigte die im letzten Jahr errungene Spitzenplatzierung im „Focus Money“-Test. „Eine Titelverteidigung ist immer schwerer“, findet Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Bayer. „Beim ersten Mal



Die Kanzlei von Johann Baumann (links) und Wolfgang Bayer gehört wieder zu den besten Steuerberaterkanzleien Deutschlands.

schaft man's oder eben nicht. Heuer wären wir schon sehr enttäuscht gewesen, wenn es nicht geklappt hätte.“ Doch es hat funktioniert: Die 27 kniffligen Fachfragen lösten die beiden scheinbar mit Bravour und auch ihr Firmenprofil kam an.

Umso stolzer sind die Partner jetzt, dass sie ihre Vorjahresleistung bestätigen konnten. „Wir waren schon sehr ehrgeizig in diesem Jahr. Es bedeutet ja doch eine gewisse Auszeichnung und das hat uns zusätzlich angespornt“, gibt Johann Baumann, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer zu. „Wir legen viel Wert auf die Fortbildung unserer Mitarbeiter“, erklärt Bayer. Darüber hinaus

bieten die Steuerberater „Qualität zum vernünftigen Preis. Unsere Mandaten behandeln wir menschlich. Wir sind eben ganz normale Oberpfälzer“, betont Bayer. Der Beweis für die beiden ist erbracht: Auch Bodenständigkeit führt zum Erfolg.

Die genaue Platzierung wissen Johann Baumann und Wolfgang Bayer nicht. „Aber wenn man bei 84000 Kanzleien unter den besten 50 ist, dann ist das nicht so schlimm“, findet Baumann. Und können wir nächstes Jahr wieder mit einer Top-Platzierung rechnen? „Schauen wir mal. Wenn wir lustig sind, machen wir wieder mit“, lacht der Steuerberater.